

[30320.] **Rob. Hoffmann** in Leipzig sucht: Lükler, Realexikon des class. Alterthums. (Teubner.) Gut erhalten.

[30321.] Die **Ernst'sche** Buchh. in Quedlinburg sucht:

- 1 Goethe's f. Werke. 30 Bde. 8.
- 1 Phoebus, Arzneimittellehre.
- 1 Dulk, Pharmacopoea borussica.
- 1 Dumas, Gräfin Charny. (L., Kollmann.) 9. 10. Thl. apart.
- 1 Kreyffig, Shakspeare.
- 1 Gervinus, Shakspeare.
- 1 Mügelburg, Erbstreit. 1. Bd. apart.
- 1 Jacobs, griech. Elementbch. I. Ins Deutsche übersezt.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[30322.] Wir ersuchen Sie um gef. Rücksendung von:

Endemann's Handelsrecht.

Nach Erscheinen der neuen Auflage nehmen wir die erste Auflage nicht mehr zurück.
Heidelberg. **Bangel & Schmitt.**

[30323.] Zurück erbitte ich alle nicht abgesetzten Exemplare von:

Neuter, F., die Kultur der Eiche und Weide. (Grün broschirt.)

und werde es dankend anerkennen, wenn Sie meine Bitte sofortiger Remission berücksichtigen, da mir das Buch gänzlich fehlt und ich feste Bestellungen auszuführen ausser Stande bin.

Berlin, den 12. December 1867.

Julius Springer's Verlag.

[30324.] Zurück erbitten uns schleunigst alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Rummel, Wochenbett.

Neu-Ruppin.

Dehmlige & Riemschneider'sche Buchhandlung.
(N. Petrenz.)

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[30325.] Bis 1. Januar n. J. wird bei mir eine Gehilfenstelle offen, die ich mit einem gut empfohlenen jungen Mann zu besetzen wünsche, der an Fleiß, sicheres und sauberes Arbeiten, sowie an Ordnungsliebe gewöhnt ist.

Amberg, den 4. Decbr. 1867.

Fedor Pohl.

[30326.] Zum baldigsten Antritt, spätestens am 1. Januar, wird ein gut empfohlener Gehilfe für eine Buchhandlung in Schlesien gesucht. Adresse Z. # 10. durch Herrn Fries in Leipzig.

Gefuchte Stellen.

[30327.] Ein im Verlags- und Commissionsgeschäft durchaus routinirter Gehilfe,

seit 13 Jahren dem Buchhandel angehörnd und hauptsächlich in Leipzig thätig, sucht besonderer Verhältnisse halber per 1. Januar womöglich ebendasselbst eine andere Stellung.

Gef. Offerten werden unter Chiffre M. D. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[30328.] Ein jüngerer, gut empfohlener Buchhandlungsgehilfe, welcher nach 3½-jähriger Lehrzeit in einer Universitätsstadt bereits eine Gehilfenstelle inne hat, sucht zu seiner weiteren Ausbildung zum 1. Januar 1868 eine geeignete Stellung. Nähere Auskunft wird von Herrn Julius Fricke in Halle ertheilt.

[30329.] Ein junger Mann von 22 Jahren, welcher seine Lehre in einer renommirten Berliner Sortiments- und Verlagshandlung absolvirte und gegenwärtig in einer grossen rheinischen Handlung als Gehilfe arbeitet, welchem die besten Zeugnisse zur Seite stehen und welcher mit allen Arbeiten des Sortiments und Verlags bestens vertraut ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein anderweitiges Engagement in einer der grösseren Städte Deutschlands oder der Schweiz. Gef. Offerten wird Herr J. G. Mittler in Leipzig die Güte haben unter Chiffre M. Nr. 4. weiter zu befördern.

[30330.] Ein Gehilfe, der seit 6 Jahren im Buchhandel thätig ist, eine schöne Hand schreibt, Sprachkenntnisse besitzt und gute Zeugnisse vorweisen kann, sucht Mitte Februar oder später Stelle. — Die Exped. d. Bl. nimmt gef. Offerten unter A. H. # 34. entgegen.

[30331.] Ein junger Mann, der ausgedehnte Sprachkenntnisse besitzt, im Katalogiren, Correcturlesen u. erfahren ist, schon als Gehilfe gearbeitet hat und gute Zeugnisse vorweisen kann, sucht zum 1. März oder später Stellung in einem Antiquariatsgeschäfte. — Gef. Offerten beliebe man unter A. S. # 20. an die Exped. d. Bl. einzusenden.

Bermischte Anzeigen.

[30332.] Mein Katalog Nr. 1. (enth. Goethe-, Schiller-, Lessing- u., Faust-Literatur und Varia aus der älteren deutschen Lit.) ist heute an die geehrten Handlungen versandt worden, welche mir die Ehre erwiesen, ihn zu verlangen. Ich wiederhole hiermit, daß derselbe unverlangt nicht vertheilt wird, und ersuche deshalb nochmals Handlungen, welche für jene Literatur Verwendung haben, um ihre gef. Adressen.

Ergebnis

Berlin, 30. November 1867.

R. Sandrog's Antiquariat.
(Ed. Sabell.)

Disponenda betreffend!

[30333.]

Von:

Hausner, vergleichende Statistik von Europa. 2 Bde. 1865.

kann ich zur Oster-Messe 1868 unter feiner Bedingung Disponenda gestatten.

Lemberg, im December 1867.

J. Milikowski.

[30334.] Englische Journale für 1868

liefere ich zu dem hiesigen Netto-Preise mit 10% Commission, franco Leipzig. Dieselben gehen regelmäßig am 1. eines jeden Monats von hier ab. Englische Sortiment liefere ich zu denselben Bedingungen prompt, billig und schnell. Antiquariat aller Gattungen preiswürdig.
London. **Franz Thimm.**

Französische Journale für 1868.

[30335.]

Französische Journale

expedire ich auch für 1868 wöchentlich prompt pr. Gilsfuhr und sehe der gef. baldigen Aufgabe Ihrer Continuationen entgegen.
Kataloge mit Preisangabe stehen zu Diensten.
Paris und Leipzig. **E. Jung-Treuttel.**

[30336.]

Inserate

für den

Landwirthschaftlichen Anzeiger.

Auflage 1200 Exemplare.

Beiblatt zur Schlesischen landwirthschaftlichen Zeitung.

werden gegen eine Insertionsgebühr von 1¼ S^h für die fünftheilige Petitzeile oder deren Raum aufgenommen. Die große Verbreitung unserer Zeitung, sowie ihr gebildeter und wohlhabender Abnehmerkreis sichern, zumal die Zeitung wöchentlich erscheint, mithin die Wirkung der ihr beigefügten Anzeigen nicht, wie in anderen Zeitungen, durch die Masse täglich neuer und für die verschiedensten Kreise bestimmter Ankündigungen geschwächt wird, allen für das landwirthschaftliche Publicum berechneten Anzeigen den besten Erfolg.
Breslau. **Eduard Trewendt.**

[30337.] Zu Ankündigungen empfehle ich den Herren Verlegern das in meinem Verlage erscheinende

Braunschweiger Tageblatt.

Auflage 4000.

Preis der sechsgespaltigen Petitzeile 1 M^h mit 25% Rabatt.

Das „Braunschweiger Tageblatt“ hat von allen im Herzogthum Braunschweig erscheinenden Zeitungen und Anzeigebältern ohne Ausnahme die bei weitem größte Auflage und sind Inserate, deren Betrag ich in Jahresrechnung stelle, in demselben von der besten Wirkung.

Die Herren Verleger von solchen Werken die sich zur Besprechung in der Tagespresse eignen, ersuche ich um Einsendung eines Recensions-Exemplars an die „Redaction des Braunschweiger Tageblattes“.

Friedrich Wagner in Braunschweig.

[30338.] Inserate jeder Art

werden von unterzeichnetem Bevollmächtigten in die

Zeitungen aller Länder

zu Originalpreisen prompt besorgt. Me Bureau bietet den geehrten Herren Collegen den Vortheil, dass ausser Ersparung an Correspondenz bei grösseren Aufträgen und in besondere bei häufigen Wiederholungen entsprechender Rabatt eingeräumt wird.

Ueber jede Annonce wird der Beleg geliefert.

H. Engler in Leipzig